


Winter-
semester
2022/23

Fortbildungsplan

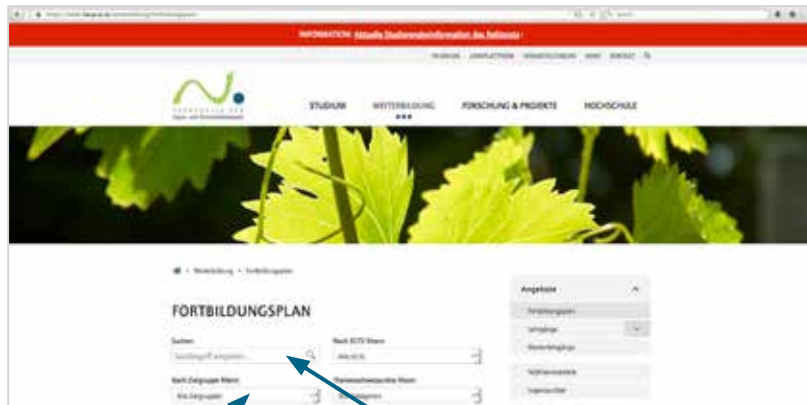
für Pädagog*innen im Agrar- und Umweltbereich

Schule

Was ist NEU im Fortbildungsplan WiSe 2022/23?

- Umfassendes Online-Angebot
- Begleitseminare für die Induktionsphase für Neulehrer*innen an den HBLAs
- Zahlreiche SCHILF- und SCHÜLF-Seminare ermöglichen den Schulteams eine gemeinsame Weiterentwicklung.
- Die mit dem Logo  ausgewiesenen Bildungsangebote sind gemäß den Kriterien des Qualitätsrahmens für die Erwachsenenbildung in Österreich zertifiziert.

Detailinfos zu unseren Seminaren, Hochschullehrgängen ... und direkte Anmeldung online:
<https://www.haup.ac.at/weiterbildung/fortbildungsplan/>



Nach Zielgruppe filtern

Suche nach Schlagwörtern und Co.



INHALTSVERZEICHNIS

HOCHSCHULLEHRGÄNGE	4
--------------------------	---

SEMINARE UND VERANSTALTUNGEN FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE SCHULEN 25

• Pädagogik und Didaktik	25
• Kompetenzorientiertes Unterrichten	26
• Fachliche und fachdidaktische Weiterbildung	27
• Schulentwicklung: Qualität, Führung und Management	30

SEMINARE UND VERANSTALTUNGEN FÜR LEHRER*INNEN, BERATER*INNEN UND INTERESSIERTE ... 31

• Bildung und Beratung allgemein	31
• Digitalisierung und neue Medien	32
• Pflanzen- und Biolandbau	33
• Umwelt, Nachhaltigkeit, Energie und Klimaschutz	34
• Tierhaltung	35

SEMINARE UND VERANSTALTUNGEN FÜR KINDERGÄRTEN UND PÄDAGOG*INNEN ALLER SCHULTYPEN ... 36

• Kindergartenpädagog*innen/Horterzieher*innen	36
• Pädagog*innen aller Schultypen	36

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS UND KOOPERATIONSPARTNER	38/39
---	-------

FORT- UND WEITERBILDUNG	40
-------------------------------	----

KONTAKT	42
---------------	----

HOCHSCHULLEHRGÄNGE

HOCHSCHULLEHRGÄNGE FÜR LEHRER*INNEN

Hochschullehrgang Schule 4.0 mit Fokus Social-Media-Marketing ONLINE

Die Digitalisierung betrifft beinahe alle Lebensbereiche. Sie ist die größte Veränderung des Wirtschaftens, des Arbeitens und der Kommunikation. Das stellt insbesondere das Bildungssystem vor große Herausforderungen, von den fachlichen Inhalten bis zur Art und Weise der Vermittlung. Dabei zeigt sich, dass weniger das Erlernen einzelner Fakten im Vordergrund steht, sondern das Verständnis für große Strukturen, Zusammenhänge, Kritikfähigkeit und Interpretation. (Auszug aus: Masterplan Digitalisierung, BMBWF, 2018)

Dieser Hochschullehrgang thematisiert die Digitalisierung mit Blick auf das Schulwesen und spannt seinen Bogen von web-basierten Anwendungen für den Unterricht über das Urheberrecht bis hin zur Produktion von Lehrvideos. Im Zentrum aller Seminartage steht dabei das Thema „Social-Media-Marketing“. Anhand von praktischen Beispielen werden in den einzelnen Modulen Social-Media-Angebote gestaltet und reflektiert. Zum Einstieg in das Thema Social-Media-Marketing für Schulen gibt es Einblicke in die Welt der Influencer*innen und Social-Media-Beauftragten von Schulen. In spannenden Impulsvorträgen nähern sich die Teilnehmer*innen zum Start dem Thema „Social Media in Schulen“. Im letzten Modul wird vor allem am Unterrichtsgegenstand „Social-Media-Marketing“ und dessen Umsetzung gearbeitet.

Konzeption und Leitung: Institut für Beratung, Entwicklungsmanagement und E-Learning/E-Didaktik der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Zielgruppe: Lehrer*innen der LFS und HBLAs

Termine/Ort:
3. Oktober 2022, 09:00 bis 15:30 Uhr; online
20. Oktober 2022, 09:00 bis 16:45 Uhr; online
3. November 2022, 09:00 bis 16:45 Uhr; online
29. November 2022, 09:00 bis 16:45 Uhr; online

13. Dezember 2022, 09:00 bis 16:45 Uhr; online
21. Dezember 2022, 09:00 bis 16:45 Uhr; online
13. Jänner 2023, 09:00 bis 16:45 Uhr; online
24. Jänner 2023, 09:00 bis 15:00 Uhr; online

Credits:

5

Leitung:

Dipl.-Päd.ⁱⁿ Susanne AICHINGER, MA

Bei Interesse:

susanne.aichinger@haup.ac.at

Hochschullehrgang Suchtprävention an Schulen

Der Hochschullehrgang soll den teilnehmenden Lehrer*innen die neuesten Ansätze der Prävention von Abhängigkeitserkrankungen vermitteln. Die Teilnehmenden erwerben Methodenkompetenz, um die Ansätze der Prävention von Abhängigkeitserkrankungen für die Schüler*innen erlebbar zu machen. Ebenso sollen sie befähigt werden, Projekte im Bereich der Prävention von Abhängigkeitserkrankungen zu konzipieren, an ihrer Schule umzusetzen und abschließend zu evaluieren. Die Teilnehmenden sollen die Bedürfnisse ihrer Schüler*innen erkennen können und situationsspezifische Angebote setzen. Daher bietet der Lehrgang ein hohes Maß an Selbstreflexion, damit diese auch im Unterricht eingesetzt werden können und der Transfer in den Alltag möglich wird. Neben der universellen Prävention von Abhängigkeitserkrankungen wird auch ein Augenmerk auf die selektive und indizierte Prävention von Abhängigkeitserkrankungen gelegt. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit korrekter Vorgehensweise im Verdachtsfall – auch bei Anlassfällen bei Konsum von psychoaktiven Substanzen in der Schule –, sensibler Gesprächsführung mit riskant konsumierenden Jugendlichen und Nutzung von Vernetzungsmöglichkeiten und Beratungseinrichtungen. Details zum Lehrgang erhalten Sie von der Lehrgangsleitung.

Zielgruppe:

Zugelassen sind Lehrer*innen mit gültigem Lehramts- oder Diplomzeugnis oder Lehrpersonen mit mehrjähriger Unterrichtspraxis. Für den Lehrgang wird körperliche, seelische und soziale Belastbarkeit aufgrund von Selbsterfahrungsanteilen und Motivation zur Selbstreflexion vorausgesetzt.

Termine/Orte:

14. Oktober 2022, 14:00 bis 19:00 Uhr; PH-Niederösterreich

15. Oktober 2022, 08:45 bis 14:45 Uhr; PH-Niederösterreich

11. November 2022, 14:00 bis 19:00 Uhr; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

- 12. November 2022, 08:45 bis 14:45 Uhr; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
- 2. Dezember 2022, 14:00 bis 19:00 Uhr; PH-Niederösterreich
- 3. Dezember 2022, 08:45 bis 14:45 Uhr; PH-Niederösterreich
- 13. Jänner 2023, 14:00 bis 19:00 Uhr; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
- 3. März 2023, 14:00 bis 19:00 Uhr; PH-Niederösterreich
- 4. März 2023, 08:45 bis 17:15 Uhr; PH-Niederösterreich
- 24. März 2023, 14:00 bis 19:00 Uhr; Fachstelle Niederösterreich (St. Pölten)
- 25. März 2023, 08:45 bis 14:45 Uhr; Fachstelle Niederösterreich (St. Pölten)
- 21. April 2023, 14:00 bis 19:00 Uhr; PH-Niederösterreich
- 22. April 2023, 08:45 bis 14:45 Uhr; PH-Niederösterreich
- 12. Mai 2023, 14:00 bis 19:00 Uhr; PH-Niederösterreich
- 13. Mai 2023, 08:45 bis 14:45 Uhr; PH-Niederösterreich
- 16. Juni 2023, 14:00 bis 19:00 Uhr; Fachstelle Niederösterreich (St. Pölten)
- 17. Juni 2023, 08:45 bis 14:45; Fachstelle Niederösterreich (St. Pölten)

Credits:

6

Abschluss:

Absolvierung aller Lehrgangsmodule und erfolgreiche Durchführung einer Projektarbeit

Kooperation:

Der Lehrgang wird von der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich in Kooperation mit der Fachstelle für Suchtprävention NÖ und der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik durchgeführt

Leitung:

Dipl.-Päd.ⁱⁿ Claudia RAUCH, MA, Mag.^a Irene WEICHHART und Mag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit KARRE

Bei Interesse:

E-Mail an c.rauch@ph-noe.ac.at

Hochschullehrgang Mentoring – Berufseinstieg professionell begleiten

Im Hochschullehrgang werden Lehrer*innen zu Mentor*innen ausgebildet. Diese sind für die Beratung und Begleitung von Berufseinsteiger*innen (der sogenannten Induktionsphase) bei der Planung, Durchführung, Reflexion und Evaluation von Unterricht und Erziehung zuständig (Dienstrechts-Novelle 2013 – Pädagogischer Dienst). In diesem Sinne unterstützen sie die Professionsentwicklung der Berufseinsteiger*innen, um die Herausforderungen der schulischen Praxis in den ersten Dienstjahren

zu bewältigen. In ihrer Funktion als Begleitende von Reflexionsprozessen und Beratende brauchen sie neben fachspezifischen, pädagogischen und didaktischen Kenntnissen vor allem ein reflektiertes Professionsverständnis, Kommunikationsfähigkeit und Coaching-Kompetenzen. Diese sollen im Hochschullehrgang erworben werden.

- Konzeption und Leitung:** Institut für Didaktik, Schulentwicklung, Grüne Pädagogik und Qualität in der Lehre der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
- Zielgruppe:** Lehrer*innen an land- und forstwirtschaftlichen mittleren und Höheren Schulen, die mindestens fünf Jahre Berufserfahrung aufweisen
- Ablauf:** 4 Semester, modular aufgebaut, berufsbegleitend nach einem Blended-Learning-Konzept (Präsenztage und Selbststudium). Anrechnungen der Betreuungslehrer*innenausbildung (6 ECTS-AP bzw. mit Fresh-up 10 ECTS-AP) und individuelle Anrechnungen sind möglich.
- Termine/Orte:** 24. Oktober 2022, 10:00 bis 17:15 Uhr; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
25. Oktober 2022, 08:30 bis 17:00 Uhr; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
11. Jänner 2023, 13:00 bis 17:30 Uhr; online
19. Jänner 2023, 14:00 bis 17:30 Uhr; online
17. April 2023, 13:00 bis 17:00 Uhr; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
18. April 2023, 08:30 bis 15:00 Uhr; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
9. Juni 2023, 09:00 bis 17:00 Uhr; online
- Credits:** 30
- Kosten:** ÖH-Beitrag
- Voraussetzungen:** Fachlich und pädagogisch einschlägiges abgeschlossenes Studium, mindestens fünfjährige einschlägige Berufserfahrung als Lehrperson, Empfehlungsschreiben der Schulleitung bzw. der vorgesetzten Dienstbehörde
- Leitung:** Mag.^a Barbara GRÖTZ
- Bei Interesse:** E-Mail an barbara.groetz@haup.ac.at
-

Hochschullehrgang Schulen professionell führen

Der Hochschullehrgang qualifiziert Pädagog*innen des berufsbildenden landwirtschaftlichen Schulwesens für Leitungsaufgaben: Leitung und Administration von landwirtschaftlichen mittleren und Höheren Schulen, teilrechtsfähigen Einrichtungen, landwirtschaftlichen Versuchsgütern und/oder Internaten.

- Konzeption und Leitung:** Institut für Didaktik, Schulentwicklung, Grüne Pädagogik und Qualität in der Lehre der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
- Anrechnungen:** Grundlage ist § 56(9) HG 2005 i.d.g.F. Um die Anschlussfähigkeit zu bereits absolvierten Führungskräfteausbildungen zu gewährleisten, wird vereinbart:
- Standardisierte Anrechnungen von derzeit geführten Qualifizierungslehrgängen über Äquivalenzlisten
- Gesetzliche Regelungen des Dienstrechtes BDG §207h (2): 5-jährige Ausübung der Funktion Schulleitung ersetzt 30 ECTS-Anrechnungspunkte des Hochschullehrgangs.
- Zielgruppe:** Lehrer*innen der LFS und HBLAs
- Ablauf:** Der Lehrgang ist als Blended-Learning-Angebot organisiert. Das heißt, im Lehrgang werden Online-Phasen (E-Learning) und Präsenzphasen miteinander kombiniert. Die Teilnehmenden arbeiten in den Online-Phasen an unterschiedlichen Aufgabenstellungen und nehmen in der Lehrveranstaltung auch an einer Präsenzphase teil. Das Selbststudium dient der weiteren Vertiefung.
- Termine/Orte:** 3. bis 5. November 2022; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
28. November 2022; online
6. Dezember 2022; online
15. Dezember 2022; online
21. Dezember 2022; online
10. Jänner 2023; online
13. Jänner 2023; online

Credits:	20. und 21 Jänner 2023; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Kosten:	60 ÖH-Beitrag
Voraussetzungen:	Die Zulassung zum Hochschullehrgang „Schulen professionell führen“ setzt nach § 52f (2) HG 2005 i.d.g.F. ein aktives Dienstverhältnis als Lehrerin oder Lehrer voraus. Darüber hinaus sind für den Antrag auf Zulassung notwendig: <ul style="list-style-type: none"> • Motivationsschreiben des/der Antragsteller*in • Mindestens 3-jährige Berufserfahrung als Lehrer*in • Anmeldung im Dienstweg, begründete Ablehnung der Dienstbehörde nur bei zwingenden dienstlichen Gründen (insbesondere ist dienstliche Unbescholtenheit erforderlich) Die obenstehenden Zulassungsbedingungen gelten bereits für die Zulassung zu den Basismodulen M1 bis M4. Für die Absolvierung der Module M5 bis M8 ist zusätzlich die Übernahme einer Leitungsfunktion Voraussetzung.
Leitung:	Mag. ^a Barbara GRÖTZ
Bei Interesse:	E-Mail an barbara.groetz@haup.ac.at

Hochschullehrgang Hauswirtschaft 4.0 unterrichten

Der Hochschullehrgang soll Lehrer*innen der Fachrichtung Betriebs- und Haushaltsmanagement die Möglichkeit bieten, sich fachlich weiterzubilden und den momentanen Stand der Technik kennenzulernen. Die Inhalte erstrecken sich von Facility Management, Gerätetechnik und Arbeitssicherheit bis Beratung zum Thema Hygiene und Reinigung in Privat- und Großhaushalten. Außerdem bekommt man einen Einblick in Be- und Verarbeitungsbetriebe aus der Direktvermarktung mit praktischen Übungen. Besonderer Wert wird auch auf die fachlich richtige Lebensmittel- und Produktkennzeichnung gelegt. Der Hochschullehrgang thematisiert die Organisation der hauswirtschaftlichen Dienstleistung sowie das Personalmanagement in Privat- und Großhaushalten. Durch die Mischung von Fachvorträgen, Exkursionen und praxisbezogenen Aufgabenstellungen kann ein Bogen vom Fachwissen bis zur praktischen Anwendung im Unterricht gespannt werden.

- Modul 1: Facility Management und Beschaffungsprozess
- Modul 2: Professionelles Reinigungsmanagement
- Modul 3: Organisation von hauswirtschaftlichen Dienstleistungen
- Modul 4: Agrarische Produktveredelung

Zielgruppe: Lehrer*innen der LFS und HBLAs
Termine/Orte: 12. bis 13. Dezember 2022; Landsberg am Lech
26. bis 27. Jänner 2023; Gebäudereinigungsakademie Wien
Credits: 5
Leitung: Maria DETTELBACHER, BEd
Bei Interesse: E-Mail an maria.dettelbacher@haup.ac.at

Hochschullehrgang Jugendcoaching in Schule und Internat

Der Hochschullehrgang „Jugendcoaching in Schule und Internat“ richtet sich an Lehrende, welche sich in den Bereichen Vertrauenslehrkraft, Krisenintervention und Internatpädagogik weiterbilden und vertiefen wollen. Der Lehrgang soll ihnen die Möglichkeit bieten, mit Herausforderungen und Krisen Jugendlicher in Schule und Internat bestmöglich und handlungsorientiert umgehen zu können. Dabei nehmen Kommunikation, vertrauensvoller Beziehungsaufbau, aber auch die persönliche Abgrenzung wichtige Stellenwerte ein. Ein umfangreiches Angebot an Fachwissen und die Erarbeitung diverser Handlungsperspektiven aus den Bereichen Pädagogik – im Speziellen der Sozial- und Internatpädagogik – Ethik und Psychologie haben zum Ziel, dass die Teilnehmenden Sicherheit in komplexen und fordernden Situationen gewinnen. Durch den regelmäßigen Austausch mit Kolleg*innen soll eine praxisnahe Auseinandersetzung mit diversen Problemfeldern geboten werden.

Zielgruppe: Lehrer*innen der LFS und HBLAs
Ablauf: Der Lehrgang gliedert sich in drei Themenblöcke:

- Aufgaben einer Vertrauenslehrkraft

- Krisenintervention an Schulen
- Internatspädagogik

Neustart: Februar 2023
Credits: 10
Leitung: Sylvia WEBER, MA
Bei Interesse: E-Mail an sylvia.weber@haup.ac.at

Hochschullehrgang „digital & kreativ“ ONLINE

Digitale Bildung bedeutet auch: Geräte und Anwendungen kreativ und produktiv nutzen! Dieser Lehrgang dient dem Aufbau digitaler Kompetenzen und erweitert das Blickfeld im Bereich Kreativität in Bildungsprozessen. Die Lernenden bekommen einen Einblick in unterschiedliche digital-kreative Produktionen und Herangehensweisen für Lehr- und Lernprozesse. Als Abschluss des Lehrgangs wird eine kreativ-digitale Produktion entworfen und umgesetzt. Ein ePortfolio dient der Lernwegsdokumentation und -reflexion und beinhaltet eine Sammlung der Medienproduktionen.

- Modul 1: Canva & Co. – Medienproduktion und -design
- Modul 2: Foto & Bild – Material für Medienproduktionen sammeln, Lizenzierungen und Bilderdatenbanken
- Modul 3: Apps und Tools – mein digitaler Methodenkoffer Teil 1
- Modul 4: Apps und Tools – mein digitaler Methodenkoffer Teil 2
- Modul 5: Film & Video – Unterrichtsfilm und Erklärvideos einfach selber erstellen und online publizieren
- Modul 6: Smart Media & Content – Medienprodukte am Smartphone erstellen
- Modul 7: Sketch und Co. – digital zeichnen, Sketchnoting Grundlagen
- Modul 8: Webdesign Grundlagen, CMS und Weblogs

Konzeption und Leitung: Institut für Beratung, Entwicklungsmanagement und E-Learning/E- Didaktik der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Zielgruppe:	Lehrer*innen der LFS und HBLAs; dieser Hochschullehrgang wird im Rahmen der Induktionsphase für Neulehrer*innen an HBLAs anerkannt
Ablauf:	Dieser Lehrgang wird als Blended-Learning-Lehrgang gestaltet und orientiert sich an dem Konzept des Flipped Classrooms. Der gesamte Lehrgang wird auf der Lernplattform der Hochschule abgebildet, die Online-Präsenz findet im Zoomraum statt. Die Tage sind jeweils von 9:00 bis 16:45 Uhr als Online-Workshops geplant, wobei ausreichend Selbstarbeitsphasen und Pausen vorgesehen sind. Zwischen den Modulen dienen Selbstlernphasen der praktischen Umsetzung.
Termine/Ort:	16. Februar 2023; online 28. Februar 2023; online 8. März 2023; online 20. März 2023; online 11. April 2023; online 25. April 2023; online 4. Mai 2023; online 24. Mai 2023; online
Credits:	5
Leitung:	Dipl.-Päd. ⁱⁿ Susanne AICHINGER, MA
Bei Interesse:	E-Mail an susanne.aichinger@hau.ac.at

HOCHSCHULLEHRGÄNGE FÜR BERATER*INNEN, LEHRER*INNEN UND WEITERE ZIELGRUPPEN

Hochschullehrgang Lernraum Natur

In einer einzigartigen Kooperation haben die Pädagogische Hochschule Burgenland, die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik und die Österreichischen Naturparke den Lehrgang „Lernraum Natur“ (30 ECTS-AP) entwickelt. Dieser wird seit dem Winter-

semester 2018/19 als Pilotprojekt im Burgenland realisiert.

„Lernraum Natur“ ist ein neu entwickeltes, umfangreiches und qualitativ hochwertiges Fortbildungsangebot zum Lernen in Naturräumen, das auf dem Niveau eines Hochschullehrgangs erstmalig in Österreich durchgeführt wird.

Der Lehrgang qualifiziert die Absolvent*innen, Kulturlandschaften und Naturräume, wie beispielsweise landwirtschaftlich genützte Flächen, Gärten oder Schutzgebiete, als kindgerechte und bildungswirksame Lernräume zu verwenden. Die Kulturlandschaften und Naturräume dienen dabei als Lernumgebung, als Lerngegenstand sowie als Impulsgeber für Lernprozesse.

- Zielgruppe:** Elementarpädagog*innen, Lehrer*innen sowie Personen, die Naturpädagogik im außerschulischen Kontext praktizieren, zum Beispiel in der Natur- und Landschaftsvermittlung
- Neustart:** Oktober 2022
- Credits:** 30
- Kosten:** Die Teilnahme am Lehrgang ist kostenfrei. Die Kosten für Anreise und Aufenthalt bei den Seminaren sowie Gebühren (z. B. ÖH-Beitrag) im Ausmaß von maximal € 50,- pro Semester sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.
- Voraussetzungen:** Der Lehrgang kann im Rahmen einer beruflichen Weiterbildung absolviert werden. Es bestehen keine Zulassungsvoraussetzungen.
- Abschluss:** Zum Abschluss der Ausbildung verfügen die Absolvent*innen über spezifisches Wissen und konkrete praktische Erfahrungen, wie Lehrinhalte im Lernraum Natur vermittelt werden können. Nach erfolgreicher Absolvierung des Lehrgangs erhält der*die Absolvent*in ein Abschluss-Zertifikat, das als Fortbildungsnachweis einer staatlichen tertiären Bildungseinrichtung dient.
Dieser Abschluss wird zudem vom Verband der Naturparke Österreichs als hochwertige pädagogische Qualifizierung im Sinne des Bildungsauftrags des 4-Säulen-Modells anerkannt.
- Leitung:** HS-Prof. Mag. Dr. Robert NEHFORT, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit KARRE, Gabriele PETERS, Mag.^a Andrea SEDLATSCHKE und Mag. Bernhard STEJSKAL
- Bei Interesse:** E-Mail an robert.nehfort@ph-burgenland.at

Hochschullehrgang FUJ Freiwilliges Umweltjahr

Der Lehrgang bietet den Teilnehmer*innen des Freiwilligen Umweltjahrs parallel zu ihrem Freiwilligeneinsatz berufliche und persönliche Orientierung sowie Weiterbildung im Umwelt-, Natur-, Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbereich (fachliche Inputs, Exkursionen etc.). Zusätzlich werden im Rahmen des Lehrgangs fachliche und persönliche Skills für den Berufseinstieg (Bewerbungstraining, Auftreten, Präsentationstechniken etc.) vermittelt. Die Auseinandersetzung mit dem „Fokusthema“ aus dem Themenbereich der methodischen Skills trägt maßgeblich zur Qualifikation der Teilnehmenden für zukünftige berufliche Tätigkeiten bei. Dazu wird das Fokusthema wie etwa Präsentationstechniken oder Moderationsmethoden nicht nur theoretisch im Lehrgang behandelt, sondern von den Teilnehmenden in weiterer Folge an den Einsatzorten in die Praxis umgesetzt.

Der Lehrgang stellt außerdem den Rahmen für laufende Reflexion und Supervision während des FUJ dar und bietet Lernfelder zur persönlichen Weiterentwicklung, etwa durch die Reflexion zur eigenen Rolle in der Einsatzstelle oder in der Lehrgangsgruppe. Bei den einzelnen FUJ-Lehrgangsseminaren werden hierzu jeweils eigene Feedback- und Reflexionsphasen angeboten. Dabei sind die Ausbildungsbegleiter*innen vor Ort und werden als Anlaufstelle für Anliegen rund um die Einsatzstellen sowie für organisatorische Angelegenheiten am und zwischen den Seminaren dienen. Sie werden während den Seminaren von professionellen Trainer*innen, den sogenannten Gruppentrainer*innen, im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung unterstützt. Ein wichtiger Grundsatz des FUJ-Lehrgangs stellt das „Bottom-up“-Prinzip dar. Das bedeutet, dass die Vermittlung der Inhalte zwar im Rahmen vordefinierter Lehrveranstaltungen, jedoch mit enger Einbeziehung der Teilnehmer*innen erfolgt. So können die Teilnehmer*innen etwa Vorschläge für konkrete Umweltbildungsthemen, Berufsbilder, Vortragende und Exkursionen einbringen.

Zielgruppe: Junge Erwachsene ab 18 Jahren pro Hochschullehrgang aus ganz Österreich

Neustart: Oktober 2022

Credits: 8

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre; Interesse am Umwelt-, Naturschutz- bzw. Nachhaltigkeitsbereich; Abgabe von Bewerbungsunterlagen (Anmeldebogen, Lebenslauf, Motivationsschreiben etc.); Absolvierung des Freiwilligen Umweltjahrs

Abschluss: Teilnahmezertifikat

Kooperation: Die Ausbildung im Rahmen des Freiwilligen Umweltjahrs wird in Kooperation mit der Hochschule für Agrar-

und Umweltpädagogik als Hochschullehrgang mit 8 ECTS-AP angeboten.
Leitung: Mag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit KARRE und Mag.^a Claudia KINZL-OGRIŠ
Bei Interesse: E-Mail an fuj@jugendumwelt.at

Hochschullehrgang Tiergestützte Interventionen

Die Studierenden erwerben durch diesen Hochschullehrgang Kompetenzen in Bereichen der Tiergestützten Pädagogik und Therapie sowie deren Implementierung. Weiters werden Kompetenzen in ökonomischen Belangen sowie im wissenschaftlichen Arbeiten gesteigert. Die Entwicklung von „Wissen und Können“ und die Fähigkeit zu reflektieren, analysieren und evaluieren sind „Learning Outcomes“ dieses Hochschullehrgangs, die in allen Modulen erworben werden.

In diesem Hochschullehrgang lernen Sie:

- Grundlagen der tiergestützten Intervention;
- Tierarten in der tiergestützten Intervention;
- Grundlagen der Pädagogik und Psychologie in der tiergestützten Intervention;
- tiergestützte Intervention in der Geriatrie;
- den praktischen Einsatz von tiergestützter Intervention;
- Ökonomie, Recht und wissenschaftliches Arbeiten.

Zielgruppe:

- Personen mit abgeschlossenem Studium in einem pädagogischen, sozialen, medizinischen oder biologischen Bereich, wie zum Beispiel Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen, Therapeut*innen, Ärzt*innen, Psycholog*innen, Biolog*innen oder Tierärzt*innen
- Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem entsprechenden Berufsfeld (z. B. Kleinkind- und Hortpädagog*innen, Altenpfleger*innen, Krankenpfleger*innen, Tierpfleger*innen)
- Personen mit großer praktischer Erfahrung in einem entsprechenden Berufsfeld, wobei gegebenenfalls Kenntnisse für den Umgang mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen nachzuweisen sind

Ablauf:

4 Semester berufsbegleitend

Neustart:	November 2022; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Credits:	60
Kosten: €	€ 6.900,-
Voraussetzungen:	Zugelassen werden können Personen, die über eine allgemeine Hochschulreife oder eine entsprechende Studienberechtigungsprüfung verfügen. Von dieser Voraussetzung kann abgesehen werden, wenn eine mehrjährige, einschlägige praktische Tätigkeit im Bereich der TGI nachgewiesen wird und im Auswahlverfahren eine überdurchschnittliche Qualifikation erkennbar ist. Die Qualität dieser Tätigkeit kann im Rahmen einer Überprüfung der Tiere beurteilt werden. Vor der Aufnahme zum Hochschullehrgang ist ein verpflichtendes Gespräch zu führen. Die Zulassung erfolgt auf Basis des Aufnahmegesprächs.
Abschluss:	Akademische*r Experte/Expertin für TGI
Leitung:	Ing. Michael PRODINGER, MEd
Bei Interesse:	E-Mail an michael.prodinge@haup.ac.at
Anmerkung:	Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

Hochschullehrgang Agrarjournalismus

Personen, die bereits über agrarisches Fachwissen verfügen, erwerben durch diesen Hochschullehrgang alle jene Kompetenzen, die sie als Agrarjournalist oder Journalistin benötigen.

In diesem Hochschullehrgang lernen Sie:

- Grundlagen des Agrarjournalismus: Werte im Journalismus, rechtliche Grundlagen
- Journalistische Arbeit: Instrumente, die der Beschaffung von Informationen dienen
- Agrarjournalistische Produktion und Redigieren: Schreibwerkstatt
- Social Media und Online-Journalismus
- Agrarjournalistische Praxis

www.haup.ac.at

Zielgruppe:	Interessierte, die bereits über eine agrarische Grundausbildung verfügen und sich im Bereich der journalistischen Fertigkeiten vertiefen wollen
Ablauf:	4 Semester berufsbegleitend
Neustart:	März 2023; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Credits:	60
Kosten:	kostenpflichtig
Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreiche Ablegung einer Reifeprüfung oder einer Reife- und Diplomprüfung oder • erfolgreiche Ablegung der Studienberechtigungsprüfung oder • erfolgreiche Abschluss eines Studiums an einer anerkannten in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung • und eine landwirtschaftliche Ausbildung oder mehrjährige Erfahrungen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft
Abschluss:	Akademische*r Agrarjournalist*in
Leitung:	Dipl.-Ing. ⁱⁿ Veronika HAGER
Bei Interesse:	E-Mail an veronika.hager@haup.ac.at
Anmerkung:	Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

Hochschullehrgang Biokreislauf-Management

Durch diesen Lehrgang werden die Absolvent*innen befähigt, eine Betriebsleitung für die Bereiche Kompostierung, Vergärung und Biomassenutzung zu übernehmen oder als Expert*in über diese Themenfelder zu informieren oder zu beraten. Die Studierenden erweitern ihre Kompetenzen in den Bereichen Kompost, Biogas und Biomasse. Darüber hinaus stehen Entrepreneurship sowie Kommunikation, Präsentation und Beratung auf dem Lehrplan.

- Inhalte:**
- Vom Reststoff zum Kompost
 - Vom Rohstoff zum Biogas

- Verwertung von holziger Biomasse
- Kommunikation, Präsentation und Beratung
- Entrepreneurship und Praxis

Zielgruppe:

Interessierte, die bereits über eine agrarische Grundausbildung verfügen und sich im Bereich Bioressourcenmanagement vertiefen wollen. Insbesondere werden Personen angesprochen, die bereits Erfahrungen in der Kompostierung, Vergärung und Biomassennutzung vorweisen, weiters Pädagog*innen und Berater*innen im Themenkomplex Kreislaufwirtschaft und Energie.

Ablauf:

4 Semester berufsbegleitend

Neustart:

März 2023; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

Credits:

60

Kosten:

kostenpflichtig

Voraussetzungen:

- Die erfolgreiche Ausbildung zum*zur Meister*in gemäß Abschnitt 4 des land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetzes, BGBl. Nr. 298/1990 oder
- die erfolgreiche Ablegung einer Reifeprüfung oder einer Reife- und Diplomprüfung oder
- die erfolgreiche Ablegung der Studienberechtigungsprüfung oder
- der erfolgreiche Abschluss eines Studiums an einer anerkannten in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung oder
- eine einschlägige Fachausbildung

Abschluss:

Akademische*r Biokreislauf-Manager*in

Leitung:

Ing. Michael PRODINGER, MEd

Bei Interesse:

E-Mail an michael.prodinge@haup.ac.at

Anmerkung:

Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

Mithilfe von Pferden sieht sich die HIPS-Reittherapie als naturnaher Weg zur Begleitung bei verschiedenen Einschränkungen, Verhaltensweisen und zur Persönlichkeitsentwicklung für Personen aller Altersstufen. Kognitive, psychomotorische, motorische und affektive Beeinträchtigungen werden über HIPS integrativ erfasst. Die körpertherapeutisch orientierte Methode beinhaltet die Förderung personaler und sozialer Kompetenzen, indem vorhandene Ressourcen unter besonderer Berücksichtigung des Lebensumfeldes gestärkt werden. Diese Entwicklung wird durch den gezielten Einsatz des Bewegungs- und Beziehungsangebots des Pferdes angeregt.

Der Hochschullehrgang vermittelt in kompakter Form jene reittherapeutischen Kompetenzen, die den Anforderungen einer modernen reittherapeutischen Praxis entsprechen. Haltung, Erziehung und Ausbildung des Pferdes sowie Ansätze aus körperorientierten Therapieverfahren, die aktive Vernetzung und Aktivierung des sozialen Netzwerks begründen den umfassenden Zugang des Settings mit dem Pferd.

- Zielgruppe:** Personen, die sowohl Interesse an als auch die Möglichkeit zu Pferdegestützten Interventionen haben, z. B. Betreiber*innen von zertifizierten Green-Care-Betrieben, Hippotherapeut*innen, Reit- und Voltigiertherapeut*innen, Reitpädagog*innen sowie Reiter*innen, die die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen
- Ablauf:** 4 Semester berufsbegleitend, in 13 Lehrveranstaltungsblöcken mit durchschnittlich 3 Tagen
- Neustart:** 15. September 2023; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
- Credits:** 60
- Kosten:** € 6.900,-
- Voraussetzungen:**
- Grundausbildung im Bereich der Bildungswissenschaften, Psychologie, Psychotherapie, Pädagogik, Sozialarbeit oder Medizin, kombiniert mit einer mindestens 2-jährigen beruflichen Tätigkeit in der Betreuung, Beratung, Therapie oder Pflege von Kindern, Jugendlichen und/oder Erwachsenen
 - mehrjährige Erfahrung in Umgang, Erziehung und Ausbildung von Pferden
 - Nachweis von mindestens 20 Übungseinheiten körpertherapeutischer Selbsterfahrung, wobei mindestens 5 Übungseinheiten am Pferd absolviert werden müssen (siehe Liste der eingetragenen HIPS-Reittherapeut*innen)

Vor der Aufnahme ist verpflichtend ein Aufnahmegespräch in Form einer Sichtung laut Kriterien für die ganzheitliche Reitpädagogik zu absolvieren. Die endgültige Zulassung zum Hochschullehrgang erfolgt auf Basis des Ergebnisses des Aufnahmegesprächs.

Abschluss:

Akademische*r Expert*in für HIPS-Reittherapie

Kooperation:

Dell'mour KG

Leitung:

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Veronika HAGER und Dipl.-Päd.ⁱⁿ Sandra DELL'MOUR

Bei Interesse:

E-Mail an veronika.hager@haup.ac.at

Anmerkung:

Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

Universitätslehrgang Gartentherapie – Garten und Pflanzen als therapeutische Mittel

Die Teilnehmenden erwerben durch diese Weiterbildung wissenschaftlich und praktisch fundiertes Expertenwissen zum Thema „Gartentherapie“ und ...

- erlernen gartenbauliche Grundlagen;
- setzen sich mit den unterschiedlichen Einsatzbereichen der Gartentherapie auseinander;
- lernen Krankheitsbilder im Kontext der Gartentherapie kennen;
- beschäftigen sich mit den Wirkungen von gartentherapeutischen Maßnahmen;
- lernen die rechtlichen Rahmenbedingungen der Gartentherapie kennen;
- bekommen einen Überblick über die Anwendungsgebiete der wichtigsten Gartentherapie in der naturwissenschaftlich orientierten Schulmedizin sowie in diversen Therapiekonzepten;
- setzen sich mit der Bedeutung und Wirkung von Gartentherapie für unterschiedliche Zielgruppen auseinander;
- kombinieren vorhandenes Fachwissen und erlerntes Wissen und setzen es vor dem Hintergrund ihrer beruflichen Profession ein;
- lernen wertschätzend und klient*innenorientiert zu kommunizieren und Gartentherapieeinheiten professionell zu gestalten.

Inhalte:	<ul style="list-style-type: none"> • Spezifikation: Grundlagen und Spezifika des Gartenbaus aus gartentherapeutischer Sicht • Pädagogik und Kommunikation: Grundlagen der Pädagogik/Psychologie für den Umgang mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen und die Kommunikation mit deren Therapeut*innen • Medizin und Pflege in der Gartentherapie • Ergotherapeutische Aspekte der Gartentherapie • Berufsbezogene Studien
Zielgruppe:	<p>Personen mit Grundberufen der Pädagogik, des Sozialen, der Psychologie, der Medizin, der Biologie sowie dem Gartenbau, wie zum Beispiel Ärzt*innen, Physiotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen sowie Gesundheits- und Krankenpfleger*innen und Altenpfleger*innen.</p> <p>Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung mit pädagogischem, sozialem oder psychologischem Schwerpunkt: Pädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagoge*innen, Kleinkind- und Hortpädagoge*innen, Psycholog*innen.</p>
Ablauf:	Die Studiendauer beträgt 4 Semester und wird in Kooperation mit der Universität für Weiterbildung Krems berufsbegleitend an 16 Lehrgangswochenenden durchgeführt. Eine 4-wöchige Praxis ist ebenfalls verpflichtend.
Neustart:	Wintersemester 2023/24; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Credits:	60
Kosten:	€ 7.500,-
Voraussetzungen:	Grundberufe aus den Bereichen Medizin, Therapie, Pädagogik, Gartenbau, Landwirtschaft und Sozialarbeit
Wichtiger Hinweis:	Es wird an dieser Stelle festgehalten, dass es sich beim Hochschullehrgang „Akademische Expertin/Akademischer Experte Gartentherapie“ um eine Weiterbildung und keine Berufsausbildung handelt. Der Abschluss des Hochschullehrgangs alleine berechtigt nicht, Teiltätigkeiten medizinischer Berufsfelder auszuüben. Dazu bedarf es einer gesetzlich geregelten Ausbildung (z. B. Medizinstudium, Veterinärmedizin, Pharmazie).
Abschluss:	Akademische*r Experte/Expertin Gartentherapie
Leitung:	Dipl.-Ing. ⁱⁿ Birgit STEININGER
Kooperation:	Universität für Weiterbildung Krems

Bei Interesse:

E-Mail an birgit.steininger@haup.ac.at

Anmerkung:

Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

MASTERLEHRGÄNGE

MSc-Lehrgang Management & Umwelt

Dieses Weiterbildungsangebot richtet sich an (künftige) Führungskräfte, die mit Fragen des Umweltschutzes und des Umweltmanagements in Unternehmen, Verwaltung, Städten, Gemeinden, Behörden, Krankenhäusern und sonstigen Institutionen betraut sind.

In diesem Masterlehrgang lernen Sie:

- unmittelbare, konkrete Praxiswirkung: Die Teilnehmer*innen erarbeiten in Lehrgangsprojekten Lösungen für aktuelle umweltrelevante Fragestellungen aus Unternehmen, Kommunen und anderen Institutionen;
- kompetente Umsetzung: In Fallstudien, Planspielen und Exkursionen – insbesondere in den Lehrgangsprojekten – trainieren die Teilnehmer*innen erfolgsorientiertes Arbeiten in der Praxis;
- ausgewogene Interdisziplinarität: Die vier inhaltlichen Säulen – Management, Ökologie, Recht, Technik – sichern ausgewogene Interdisziplinarität in Theorie und Praxis;
- höchstes Niveau: ein exzellenter und renommierter Lehrkörper garantiert Aktualität und höchstes fachliches und praktisches Niveau.

Zielgruppe:

- (künftige) Führungskräfte, die mit Fragen des Umweltschutzes und des Umweltmanagements in Unternehmen, Verwaltung, Städten, Gemeinden, Behörden, Krankenhäusern und sonstigen Institutionen betraut sind
- Interessierte Universitäts- und Fachhochschulabsolvent*innen
- Mitarbeiter*innen, die sich im Umweltschutz engagieren möchten

www.haup.ac.at

- Umweltbeauftragte, Abfallbeauftragte
 - Nachhaltigkeitskoordinator*innen
- Ablauf:** 4 Semester (20 Monate), berufsbegleitend in 9 Lehrveranstaltungsblöcken zu je 6 Tagen
- Neustart:** 3. Oktober 2022; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
- Credits:** 120
- Kosten:** € 15.900,-
- Voraussetzung:** Mit Hochschulabschluss:
- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (FH oder Universität) im Umfang von mindestens sechs Semestern und 180 ECTS der Ingenieur-, Natur- oder Wirtschaftswissenschaften oder auch anderer Fachrichtungen und
 - eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens einem Jahr nach Erwerb des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses bei Absolventinnen und Absolventen der Ingenieur-, Natur- oder Wirtschaftswissenschaften. Bewerber*innen anderer Fachrichtungen benötigen eine einschlägige Berufserfahrung im Umfang von mindestens zwei Jahren.
- Ohne Hochschulabschluss:
Bewerber*innen ohne ersten Hochschulabschluss müssen eine Eignungsprüfung ablegen. Sie können zur Eignungsprüfung zugelassen werden, wenn Sie
- über die Hochschulreife verfügen und
 - eine mindestens dreijährige, einschlägige Berufstätigkeit in verantwortlicher Position nachweisen können.
- Verpflichtend ist überdies ein Aufnahmegespräch zu absolvieren, auf dessen Basis die endgültige Zulassung zum Masterlehrgang erfolgt.
- Abschluss:** Master of Science (MSc)
- Leitung:** Dipl.-Ing. Rupert CHRISTIAN
- Bei Interesse:** E-Mail an office@uma.or.at
- Anmerkung:** Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

MSc-Lehrgang Green Care – pädagogische, beraterische und therapeutische Interventionen mit Tieren und Pflanzen



In diesem Bildungsangebot lernen Sie ...

- pädagogische, beraterische und therapeutische Interventionen mit Tieren und Pflanzen zu planen und durchzuführen;
- Green-Care-Projekte zu entwickeln, in Einrichtungen zu implementieren und zu disseminieren;
- wissenschaftliche Datenerfassung, Evaluierung und daraus Folgerungen abzuleiten;
- sich wissenschaftlich in individuell gewählte Green-Care-Themen zu vertiefen und
- theoretische Inhalte für die Zertifizierung zum* zur Lebens- und Sozialberater*in.

Zielgruppe:	Der MSc-Lehrgang richtet sich an Interessierte, die sich auf tertiärem Niveau mit der Thematik Green Care auseinandersetzen wollen.
Ablauf:	6 Semester, berufsbegleitend
Neustart:	Herbst 2022; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Credits:	120
Kosten:	€ 9.000,-
Voraussetzung:	Abschluss eines einschlägigen Diplom-, Bachelor- oder Masterstudiums oder vergleichbare Abschlüsse mit Nachweis eines ausgeprägten Bezugs zum Berufsfeld durch das absolvierte Erststudium oder durch Berufstätigkeit
Abschluss:	Master of Science (MSc)
Leitung:	Dipl.-Ing. ⁱⁿ Birgit STEININGER
Bei Interesse:	E-Mail an birgit.steininger@haup.ac.at
Anmerkung:	Dieser Lehrgang wird vom Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte eigene Rechtspersönlichkeit angeboten.

SEMINARE UND VERANSTALTUNGEN FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFTLICHE SCHULEN

Pädagogik und Didaktik

Seminare der agrarPÄDAGOGIKA Kärnten (220254)

Zielgruppe: Lehrer*innen der LFS
Termin/Ort: 27. bis 28. Oktober 2022, Kärnten
Leitung: FIⁱⁿ Dipl.-Päd.ⁱⁿ Maria INNERWINKLER

Lehrbetriebsleiter*innentagung (220242)

Zielgruppe: Lehrbetriebsleiter*innen
Termin/Ort: 21. und 22. November 2022; HBLFA Tirol
Leitung: MRⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Josefa REITER-STELZL

Studientag Schule (220375)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Direktor*innen, Studierende und Interessierte
Termin/Ort: 6. und 7. Dezember 2022, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Leitung: Klaus KARPF, BEd, MSc

Hochschuldidaktik 2022 (220273)

Zielgruppe: Lehrende der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Termin/Ort: Wintersemester 2022/23; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Leitung: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Elisabeth HAINFELLNER und Mag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit KARRE

Kompetenzorientiertes Unterrichten

Kompetenzorientierte Aufgabenerstellung (180069)

Zielgruppe: Lehrer*innen der LFS und HBLAs
Termin/Ort: auf Anfrage; am jeweiligen Schulstandort (SCHILF) oder schulübergreifend (SCHÜLF)
Leitung: Mag.^a Johanna MICHENTHALER, BEd

Betreuung und Beurteilung von Diplomarbeiten (190037)

Zielgruppe: Lehrer*innen der HBLAs
Termin/Ort: auf Anfrage; am jeweiligen Schulstandort (SCHILF) oder schulübergreifend (SCHÜLF); online
Leitung: Mag.^a Barbara GRÖTZ und Monika WINZHEIM, BEd

Entwicklung von kompetenzorientierten Aufgabenstellungen, Führung von Prüfungsgesprächen und Leistungsbeurteilung bei der mündlichen Prüfung im Rahmen der RDP (220239)

Zielgruppe: Lehrer*innen der HBLAs
Termin/Ort: auf Anfrage; am jeweiligen Schulstandort (SCHILF) oder schulübergreifend (SCHÜLF)
Leitung: MRⁱⁿ Mag.^a Ingrid VEIS

Fachgruppeninterner Austausch zu Best-Practice-Beispielen von Unterrichtsgestaltung bis Leistungsbeurteilung – länder- und schulstandortübergreifend (220245)

Zielgruppe: Lehrer*innen der LFS und HBLAs
Termin/Ort: auf Anfrage; länder- und schulstandortübergreifend (SCHÜLF)
Leitung: Mag.^a Johanna MICHENTHALER, BEd

Leistungsfeststellung und –beurteilung in der Praxis (220266)

- Zielgruppe:** Lehrer*innen der HBLAs; dieses Seminar wird im Rahmen der Induktionsphase für Neulehrer*innen an HBLAs anerkannt
- Termin/Ort:** auf Anfrage (4 UE); am jeweiligen Schulstandort (SCHILF) oder schulübergreifend (SCHÜLF)
- Leitung:** MRⁱⁿ Mag.^a Ingrid VEIS
-

7 globale Ziele der Nachhaltigkeit (SDGs) im Unterricht – Befähigung für die Zukunft ONLINE (230031)

- Zielgruppe:** Lehrer*innen der LFS und HBLAs
- Termin/Ort:** 28. Februar 2023, 16:30 bis 19:00 Uhr; online
- Leitung:** Dipl.-Päd.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Angela FORSTNER-EBHART, MEd und Mag.^a Johanna MICHENTHALER, BEd
-

Fachliche und fachdidaktische Weiterbildung

Arbeitskreis Englisch/CLIL (220241)

- Zielgruppe:** Arbeitskreismitglieder der HBLAs
- Termin/Ort:** 10. und 11. Oktober 2022; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
- Leitung:** Mag.^a Beate KRALICEK
-

Arbeitskreis Ländliche Entwicklung (220376)

- Zielgruppe:** Arbeitskreismitglieder der HBLAs
- Termin/Ort:** 10. Oktober 2022, 09:00 bis 16:00 Uhr; HLBLA St. Florian
- Leitung:** Dipl.-Ing. Hannes HOHENSINNER
-

Arbeitskreis Geschichte und Politische Bildung, Recht (220291)

Zielgruppe: Arbeitskreismitglieder der HBLAs
Termin/Ort: 11. Oktober 2022, 10:00 bis 16:30 Uhr; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Leitung: Mag.^a Karin WECHSLER und Mag. Helmut KALSS
Vortragende: MRⁱⁿ Mag.^a Ingrid VEIS und Mag. Daniel BAIER

Finanzbuchführung mit dem Programm MM und Arbeitskreissitzung BWRW (220289)

Zielgruppe: Lehrer*innen der LFS und HBLAs, die BWRW unterrichten
Termin/Ort: 11. und 12. Oktober 2022, 10:00 bis 16:00 Uhr; HBLFA Rotholz
Leitung: MMag.^a Christa SEIDL

Grundlagen der Ersten Hilfe (220379)

Zielgruppe: Lehrer*innen der LFS und HBLAs und Studierende
Termine/Ort: 14. Oktober 2022, 09:00 bis 17:00 Uhr; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
21. Oktober 2022, 09:00 bis 17:00 Uhr; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Leitung: Mag. Christian ZOIDL

20. Arbeitskreissitzung „Angewandte Mathematik“ (220211)

Zielgruppe: Arbeitskreismitglieder der HBLAs
Termin/Ort: 18. Oktober 2022, 09:00 bis 15:30 Uhr; Priesterseminar der Diözese Linz
Leitung: Mag. Helmut SPRINGER

Arbeitskreis Nutztierhaltung (220352)

Zielgruppe: Arbeitskreismitglieder an HBLAs
Termin/Ort: 20. Oktober 2022, 09:00 bis 15:00 Uhr; HBLA Ursprung
Leitung: Dipl.-Ing. Dr. Erwin GIERZINGER

Seminarreihe „Ernährung kompetent unterrichten“ Teil 3: Lernwege im Fachunterricht Ernährung (220163)

Zielgruppe: Lehrer*innen der LFS und HBLAs und Arbeitskreismitglieder des AK Ernährung
Termine/Ort: 16. November 2022, 16:30 bis 20:00 Uhr; online
17. November 2022, 16:30 bis 20:00 Uhr; online
Leitung: Mag.^a Katharina SALZMANN-SCHOJER und Mag.^a Johanna MICHENTHALER, BEd

Arbeitskreis Ernährung ONLINE (220351)

Zielgruppe: Lehrer*innen an HBLAs des Fachbereichs Ernährung
Termin/Ort: 17. November 2022, 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr; online
Leitung: Mag.^a Johanna MICHENTHALER, BEd

Begleitskilehrer*innen–Ausbildung Alpiner Skilauf/Snowboard (220378)

Zielgruppe: Lehrer*innen der LFS und HBLAs und Studierende
Termin/Ort: 17. bis 22. Dezember 2022; Sportsarea, Niederöblarn
Leitung: Mag. Christian ZOIDL

Servierkunde II (230027)

Zielgruppe: Lehrer*innen in den Fachbereichen Ernährungs- und Haushaltswissenschaften der LFS und HBLAs
Termin/Ort: 13. und 14. Februar 2023; Bildungshaus Schloss St. Martin, Steiermark
Leitung: Brigitte EDELMANN-MUTZ, BEd, MA
Vortragende: Brigitte EDELMANN-MUTZ, BEd, MA und Harald WEIDACHER, BEd

Küchenmanagement II (230028)

Zielgruppe: Lehrer*innen in den Fachbereichen Ernährungs- und Haushaltswissenschaften der LFS und HBLAs
Termin/Ort: 15. und 16. Februar 2023; PH Wien
Leitung: Brigitte EDELMANN-MUTZ, BEd, MA
Vortragende: Brigitte EDELMANN-MUTZ, BEd, MA und Bernhard BÖHLER, BEd

CLIL an den HBLAs (180257)

Zielgruppe: Lehrer*innen der HBLAs
Termin/Ort: auf Anfrage (2-tägig); am jeweiligen Schulstandort (SCHILF) oder schulübergreifend (SCHÜLF); online
Leitung: Mag.^a Beate KRALICEK

Arbeitskreis Angewandte Biologie und Ökologie (Botanik) (230042)

Zielgruppe: Arbeitskreismitglieder der HBLAs
Termin/Ort: Wintersemester 2022/23; noch offen
Leitung: MMag. Bernhard STEHRER

Schulentwicklung: Qualität, Führung und Management

Vernetzungstag für Schulleiter*innen aus der Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement (220377)

Zielgruppe: Schulleiter*innen der LFS und HBLAs aus der Fachrichtung ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement
Termin/Ort: 13. Oktober 2022, 13:00 bis 17:00 Uhr; FAST Traunkirchen, Oberösterreich
14. Oktober 2022, 08:30 bis 13:30 Uhr; FAST Traunkirchen, Oberösterreich
Leitung: FIⁱⁿ Maria INNERWINKLER, FIⁱⁿ Dipl.-Päd.ⁱⁿ Maria-Luise SCHNEGG, Dipl.-Päd.ⁱⁿ Elisabeth HAINFELLNER

Arbeitskreis der Qualitätsschulkoordinator*innen HLFS (220394)

Zielgruppe: Arbeitskreismitglieder der HBLAs
Termin/Ort: Wintersemester 2022/23; noch offen
Leitung: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Magdalena MÜLLNER und Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dagmar THALLER

QMS-Qualifizierung für Qualitätsschulkoordinator*innen an den LFS (Grundschulung) (230043)

Zielgruppe: Qualitätsschulkoordinator*innen an den LFS
Termin/Ort: 1,5 Tage im Wintersemester 2022/23; in den Bundesländern
Leitung: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Elisabeth HAINFELLNER

QMS-Qualifizierung für Qualitätsschulkoordinator*innen an den LFS (Vertiefung) (230044)

Zielgruppe: Qualitätsschulkoordinator*innen an den LFS
Termin/Ort: 1,5 Tage im Wintersemester 2022/23; in den Bundesländern
Leitung: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Elisabeth HAINFELLNER

SEMINARE UND VERANSTALTUNGEN FÜR LEHRER*INNEN, BERATER*INNEN UND INTERESSIERTE

Bildung und Beratung allgemein

Treffpunkt:Hochschule (220035)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: unterschiedlich
Leitung: Mag. Dr. Thomas HAASE und Dipl.-Ing.ⁱⁿ Elisabeth HAINFELLNER

Bewertungen in Moodle/Eduvidual für Fortgeschrittene ONLINE (220262)

Zielgruppe: Lehrer*innen der LFS und HBLAs
Termin/Ort: 7. Oktober 2022, 17:00 bis 18:30 Uhr; online
Leitung: Dipl.-Päd.ⁱⁿ Susanne AICHINGER, MA
Vortragender: Thomas WINKLER

Die Office365-Suite für den Unterricht: MS Teams für Fortgeschrittene (220260)

Zielgruppe: Lehrer*innen der LFS und HBLAs
Termin/Ort: 13. Oktober 2022, 15:30 bis 17:00 Uhr; online
Leitung: Dipl.-Päd.ⁱⁿ Susanne AICHINGER, MA
Vortragender: Mag. Kurt SÖSER

Brush-up HSL Schule 4.0 – Fokus: Social Media Marketing (220326)

Zielgruppe: Absolvent*innen des HSL Schule 4.0 mit Fokus Social Media Marketing
Termin/Ort: 17. und 18. Oktober 2022, 09:00 bis 16:00; Uhr Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien
Leitung: Dipl.-Päd.ⁱⁿ Susanne AICHINGER, MA
Vortragende: Mag.^a Bianca BLASL und Wolfgang LEHNER

Arbeiten mit Genial.ly ONLINE (230008)

Zielgruppe: Lehrer*innen an LFS und HBLAs
Termin/Ort: 14. November 2022, 14:00 bis 17:00 Uhr; online
Leitung: Mag. Paul SZEPANNEK

ENARIS – AI for everybody ONLINE (220382)

Zielgruppe: Lehrer*innen der LFS und HBLAs
Termin/Ort: 17. November 2022, 15:00 bis 18:00 Uhr; online
Leitung: Dipl.-Ing. Dr. Martin KANDLHOFER

Blended Learning in der Schule – Lernplattformen und Präsenzunterricht verbinden ONLINE (210253)

Zielgruppe: Lehrer*innen der LFS und HBLAs
Termin/Ort: auf Anfrage (halbtägig) am jeweiligen Schulstandort (SCHILF) oder schulübergreifend (SCHÜLF); online
Leitung: Dipl.-Päd.ⁱⁿ Susanne AICHINGER, MA

Erstellung und Aufbereitung von Unterrichtsmaterialien für den digitalen Unterricht ONLINE (210255)

Zielgruppe: Lehrer*innen der LFS und HBLAs
Termin/Ort: auf Anfrage (halbtägig) am jeweiligen Schulstandort (SCHILF) oder schulübergreifend (SCHÜLF); online
Leitung: Dipl.-Päd.ⁱⁿ Susanne AICHINGER, MA

Pflanzen- und Biolandbau

Sensorische Qualitätsbewertung von Silage, Gärheu und Heu (220140)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen, Landwirt*innen und Interessierte
Termin/Ort: 13. Oktober 2022, 09:00 bis 16:00 Uhr; HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Leitung: Reinhard RESCH

Österreichische Fachtagung für biologische Landwirtschaft (220142)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: 10. November 2022; HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Leitung: Dipl.-Ing. Dr. Andreas STEINWIDDER

Digitalisierung im Ackerbau – Chancen und Trends (220135)

Zielgruppe: Pflanzenbauberater*innen der Landwirtschaftskammern und Lehrer*innen der LFS und HBLAs
Termin/Ort: 15. Dezember 2022, 09:00 bis 16:00 Uhr; HBLFA Francisco Josephinum
Leitung: Dipl.-Ing. Martin BÄCK, Dr. Markus GANSBERGER und Alfred LEHNER

Umwelt, Nachhaltigkeit, Energie und Klimaschutz

PILGRIM-Seminar: Vom Urwald in die Moderne – „Nicht du trägst die Wurzel, sondern die Wurzel trägt dich.“ (220057)

Zielgruppe: Pädagog*innen aller Schularten
Termin/Ort: 5. Oktober 2022, 09:30 bis 16:30 Uhr; Wien
Leitung: Mag. Johann HAIDER-FEUCHTENHOFER, MA

Wölfe zurück in Österreich – Leben mit dem Wolf (220384)

Zielgruppe: Lehrer*innen der LFS und HBLAs
Termin/Ort: 14. Oktober 2022, 10:00 bis 13:15 Uhr; HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Leitung: Helene MÖSLINGER

Schutz landwirtschaftlicher Böden vor Verbauung – aber wie? (220255)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte; anrechenbar im Rahmen des Kompetenzfeststellungsverfahrens
Beratung
Termin/Ort: 20. Oktober 2022, 14:00 bis 16:30 Uhr; Wien
Leitung: Dipl.-Ing. Martin SCHAMANN

Grundkurs Biogas (220345)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: 23. bis 24. November 2022; Linz
Leitung: Dipl.-Ing. Dr. Bernhard STÜRMER

Tierhaltung

14. AFEMA-Hofberater*innentagung (220064)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen, Tierärzt*innen sowie Vertreter*innen der Molkereien
Termin/Ort: 6. und 7. Oktober 2022, 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr; Schlosshotel Iglhauser, Mattsee
Leitung: Dipl.-Päd. Josef WEBER

Weiterbildung für Berater*innen für Rindermast (220099)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: 24. Oktober 2022, 09:00 bis 16:00 Uhr; LK Ried-Schärding, Ried im Innkreis
Leitung: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Julia FORSTER

12. Fachtagung für Schafhaltung (220154)

Zielgruppe: Lehrer*innen, Berater*innen und Interessierte
Termin/Ort: 11. November 2022, 09:00 bis 16:30 Uhr; HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Leitung: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Stefanie GAPPMAIER

SEMINARE UND VERANSTALTUNGEN FÜR KINDERGÄRTEN UND PÄDAGOG*INNEN ALLER SCHULTYPEN

Kindergartenpädagog*innen/Hortерzieher*innen

Gärtnern am Fensterbrett – indoor ernten leicht gemacht ONLINE (220366)

- Zielgruppe:** Elementar-, Hort- und Freizeitpädagog*innen
Termine/Ort: 9. November 2022, 18:00 bis 20:00 Uhr; online
16. November 2022, 18:00 bis 20:00 Uhr; online
Leitung: Irene TREITNER
Vortragende: Dipl.-Ing.ⁱⁿ Karoline MEIXNER-KATZMANN, BEd
-

Pädagog*innen aller Schultypen

Pilze zubereiten – aus heimischen Wäldern und österreichischen Zuchtbetrieben ONLINE (220363)

- Zielgruppe:** Pädagog*innen aller Schultypen
Termin/Ort: 17. Oktober 2022, 17:00 bis 20:00 Uhr; online
Leitung: Irene TREITNER
Vortragende: Mag.^a Rosemarie ZEHETGRUBER und Dipl.-Ing. Stefan MARXER
-

Wenn der Wald sich schlafen legt – Naturvermittlung im Winter (220364)

- Zielgruppe:** Elementar-, Hort- und Freizeitpädagog*innen
Termin/Ort: 18. Oktober 2022, 09:00 bis 16:00 Uhr; Warth, Vorarlberg
Leitung: Irene TREITNER
Vortragende: Marietta ROTHWANGL
-

Wenn der Wald sich schlafen legt – Naturvermittlung im Winter (220365)

Zielgruppe: Volksschulpädagog*innen

Termine/Orte: 7. November 2022, 14:30 bis 18:30 Uhr; online
14. November 2022, 14:30 bis 18:30 Uhr; Krems, Niederösterreich

Leitung: Irene TREITNER

Vortragende: Marietta ROTHWANGL

Gesund bleiben mit Genuss – immunstärkend essen mit heimischem Superfood ONLINE (220369)

Zielgruppe: Pädagog*innen aller Schultypen

Termine/Ort: 16. November 2022, 16:00 bis 18:00 Uhr; online
23. November 2022, 16:00 bis 18:00 Uhr; online

Leitung: Irene TREITNER

Vortragende: Mag.^a Rosemarie ZEHETGRUBER

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

AFEMA	Arbeitsgruppe zur Förderung von Eutergesundheit und Milchhygiene in den Alpenländern
AI	Artificial Intelligence
BDG	Beamten-Dienstrechtsgesetz
BGBI	Bundesgesetzblatt
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
BMLRT	Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
BWRW	Betriebswirtschaft und Rechnungswesen
CLIL	Content and Language Integrated Learning
CMS	Content-Management-System
ECTS-AP	European Credit Transfer System-Anrechnungspunkte
ENARIS	Education and Awareness for Intelligent Systems
FAST	Forstliche Ausbildungsstätte
FUJ	Freiwilliges Umweltjahr
HBLA	Höhere Bundeslehranstalt der Land- und Forstwirtschaft
HBLFA	Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt
HG	Hochschulgesetz
HIPS	Heilsames, intuitives Pferdesetting
i.d.g.F.	in der geltenden Fassung
LFS	Landwirtschaftliche Fachschule
ÖCERT	Qualitätsrahmen für Erwachsenenbildung in Österreich
ÖH	Österreichische Hochschüler*innenschaft
QMS	Qualitätsmanagement für Schulen
SCHILF	Schulinterne Lehrer*innenfortbildung
SCHÜLF	Schulübergreifende Lehrer*innenfortbildung



UNSERE KOOPERATIONSPARTNER FÜR 2022/23

AGES – Österreichische Agentur für Ernährungssicherheit / AgrarMarkt Austria / AGRIDEA / BLT Wieselburg / AFEMA / BMBWF / BMLRT / Bundesanstalt für Agrarwirtschaft / Bundesanstalt für Bergbauernfragen / Bundesamt für Wasserwirtschaft – Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft / Bundesforschungszentrum für Wald – Forstliche Ausbildungsstätte Traunkirchen / Bundes-LFA / Dell'mour KG / Fachstelle für Suchtprävention Niederösterreich / FIBL – Forschungsinstitut für biologischen Landbau / FORUM Umweltbildung / HBLAs / Internationale Akademie für land- und hauswirtschaftliche Beratung / Jugend-Umwelt-Plattform JUMP / Landimpulse Österreich / Landjugend Österreich / Ländliches Fortbildungsinstitut / Landwirtschaftliches Schulwesen in den Ländern / Landwirtschaftskammer Österreich / Landwirtschaftskammern in den Ländern / LeNa – Deutschsprachiges Netzwerk für Lehrer*innenbildung für eine nachhaltige Entwicklung / LFS / Natur im Garten / Naturschutzbund Österreich / Österreichische Computer Gesellschaft / Österreichisches Umweltzeichen für Schulen und Pädagogische Hochschulen / Österreichische Gesellschaft für Agrarökonomie / ÖKL – Österreichisches Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung / ÖKOLOG / Ökoregion Kaindorf / Ökosoziales Forum Österreich / Pädagogische Hochschulen / Permakultur Austria Akademie / PILGRIM / Plattform Naturvermittlung / Schulabteilungen der Landesregierungen / Umweltdachverband / Umwelt Management Austria / Universität für Bodenkultur / Universität Wien / Universität für Weiterbildung Krets / Verband der Naturparke Österreichs / Vereinigung der Pflanzenzüchter und Saatgutkaufleute Österreichs / ZAR Dachorganisation für Rinderzucht in Österreich

Wir danken unseren Trägern und Kooperationspartnern für die wertschätzende Zusammenarbeit und Unterstützung!

FORT- UND WEITERBILDUNG



Die **Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik** ist das Zentrum für eine fundierte Ausbildung bzw. Fort- und Weiterbildung von Lehrer*innen und Berater*innen in land- und forstwirtschaftlichen sowie umweltpädagogischen Berufsfeldern. Das Institut für Bildungs- und Veranstaltungsmanagement, Fort- und Weiterbildung sowie internationale Hochschulkooperationen an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik fungiert hier als zentrale Koordinationsstelle. Wichtige Aufgabe ist die Erstellung und Abwicklung des Fortbildungsplans gemeinsam mit dem Zentrum für Weiterbildung und Drittmittelprojekte (eigene Rechtspersönlichkeit der Hochschule) sowie dem BMLRT/Abt. Präs. 4 und Abt. II/1 in enger Abstimmung mit dem BMBWF, den Schulabteilungen der Landesregierungen, den Landwirtschaftskammern und Dienststellenvertreter*innen.

Fort- und Weiterbildung des Bundes für Lehrer*innen und Berater*innen

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Angermayergasse 1, 1130 Wien

Rektor:

HR Mag. Dr. Thomas Haase

Vizekantorin:

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Elisabeth Hainfellner

BMLRT/Abt. Präs. 4

Stubenring 1, 1010 Wien

Abteilungsleiter: Mag. Christian Kasper

Leitung Referat Präs. 4a:

MRⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Josefa Reiter-Stelzl

BMLRT/Abt. II/1

Stubenring 1, 1010 Wien

Abteilungsleiterin:

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Isabella Grandl

Leitung Referat II/1c:

MR Dipl.-Ing. Franz Paller

BMBWF: Pädagog*innenbildung: MRⁱⁿ Mag.^a Ursula Zahalka

Lehrer*innenfort- und -weiterbildung des land- und forstwirtschaftlichen Schulwesens: MRⁱⁿ Mag.^a Ingrid Veis,

AL MRⁱⁿ Mag.^a Karin Dissmann

Verwaltung

Sylvia Ohnhäuser, Tel.: 01/877 22 66-621 655, E-Mail: buchhaltung@haup.ac.at

Dominik Fürntrath, Tel.: 01/877 22 66-621 671, E-Mail: dominik.fuerntrath@haup.ac.at

Verwaltung BMLRT

Kerstin Briegl, Tel.: 01/711 00-606 837, E-Mail: kerstin.briegl@bmlrt.gv.at

Birgit Weinstabl, Tel.: 01/711 00-606 927, E-Mail: birgit.weinstabl@bmlrt.gv.at

Das Bildungshaus Schloss St. Martin ist als Außenstelle der Hochschule regionales Zentrum für die Fort- und Weiterbildung im Süden Österreichs.



IMPRESSUM

Herausgeberin: Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Institut für Bildungs- und Veranstaltungsmanagement, Fort- und Weiterbildung sowie internationale Hochschulkooperationen, Angermayergasse 1, 1130 Wien

Erstellung und Redaktion: Mag.^a Monika Humer, BA, BEd, Mag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit Karre

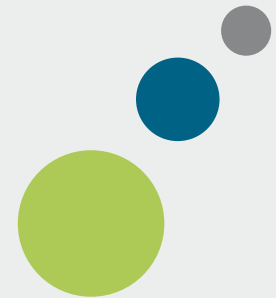
Lektorat: Yvonne Gokesch

Grafik: Ingrid Gassner

Fotos: Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

Juni 2022

Der Fortbildungsplan Wintersemester 2022/23 wurde genehmigt mit der Geschäftszahl 2022-0.355.509 Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus. Genehmigung durch das BMBWF ist erfolgt.



KONTAKT

Gerne stehen wir für Ihre Anfragen zur Verfügung: seminare@haup.ac.at

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Elisabeth HAINFELLNER

Vizerektorin

Tel.: 01/877 22 66-621 622

elisabeth.hainfellner@haup.ac.at

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Birgit KARRE

Institutsleiterin

Koordination, Abstimmung und Planung
der Bildungsangebote

Tel.: 01/877 22 66-621 621

birgit.karre@haup.ac.at

Mag.^a Monika HUMER, BA, BEd

Pädagogische Mitarbeiterin

Tel.: 01/877 22 66-621 664

monika.humer@haup.ac.at

Mag.^a Sarah EICHINGER (in Karenz)

Pädagogische Mitarbeiterin und
stellvertretende Institutsleiterin

Tel.: 01/877 22 66-621 664

sarah.eichinger@haup.ac.at

Michaela ECKER

Organisation:

Vor- und Nachbereitung der Seminare,
Ausschreibungen, PH-Online

Tel.: 01/877 22 66-621 616

michaela.ecker@haup.ac.at

Stephanie MAIRHOFER

Veranstaltungsmanagement:

Vorbereitung von Veranstaltungen an der
Hochschule, Teilnahmebestätigungen, PH-Online

Tel.: 01/877 22 66-621 617

stephanie.mairhofer@haup.ac.at

Zentrum für Weiterbildung und
Drittmittelprojekte | eigene Rechtspersönlichkeit

Dipl.-Ing.ⁱⁿ Veronika HAGER

Zentrumsleiterin

Tel.: 01/877 22 66-621 636

veronika.hager@haup.ac.at

